Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1978

Mündlicher Bericht

des Rechtsausschusses (12. Ausschuß)

über den von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, DP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit

— Drucksache 1965 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Winter

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache 1965 — in der aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Bonn, den 29. Juni 1960

Der Rechtsausschuß

Hoogen	**Dr. Winter**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51

Zusammenstellung

des von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, DP eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit

— Drucksache 1965 —

mit den Beschlüssen des Rechtsausschusses (12. Ausschuß)

Entwurf	Beschlüsse des 12. Ausschusses
Entwurf eines Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der *ordentlichen* Gerichtsbarkeit	**Entwurf eines Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der Gerichtsbarkeit**
Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:	Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:
§ 1	§ 1
Soweit das Gerichtsverfassungsgesetz und Bundesgesetze auf den Gebieten der bürgerlichen Rechtspflege, der Strafrechtspflege und des Bußgeldverfahrens Ermächtigungen der *Landesjustizverwaltungen* zum Erlaß von Rechtsverordnungen vorsehen, sind die Landesregierungen zum Erlaß dieser Rechtsverordnungen ermächtigt. Die Landesregierungen können die Ermächtigungen auf *die Landesjustizverwaltung* übertragen.	Soweit das Gerichtsverfassungsgesetz und Bundesgesetze auf den Gebieten der bürgerlichen Rechtspflege **einschließlich der Arbeitsgerichtsbarkeit,** der Strafrechtspflege und des Bußgeldverfahrens Ermächtigungen der **obersten Landesbehörden** zum Erlaß von Rechtsverordnungen vorsehen, sind die Landesregierungen zum Erlaß dieser Rechtsverordnungen ermächtigt. Die Landesregierungen können die Ermächtigungen auf **oberste Landesbehörden** übertragen.
§ 2	§ 2
Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.	unverändert
§ 3	§ 3
Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.	unverändert